

Kopfrechnen: Schneller als ein Taschenrechner

20.06.2023 12:06 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Kopfrechnen: Schneller als ein Taschenrechner



Gesamtschüler aus Wulfen qualifizieren sich für die Weltmeisterschaft

Ob Addition oder Quadratwurzeln ziehen - den Taschenrechner brauchten Alena Borgmann (EF) und Jonas Feldmann (7.5), Schüler der Gesamtschule Dorsten, bei der Landesmeisterschaft im Kopfrechnen in Maria Veen nicht. „Sie haben sich hier durchgesetzt und sogar für die kommende Weltmeisterschaft qualifiziert“, freut sich Schulleiter Hermann Twittenhoff über diese Spitzenleistung.

Die Teilnehmer zogen Wurzeln oder berechneten die Wochentage zu Datumsvorgaben: auf jeden Fall glühten die Köpfe. „Wir waren 75 Schüler aus Münster, den Kreisen Recklinghausen, Coesfeld und Borken. Hinzu kamen alle Gewinner aus vorherigen Runden. An den Kreis- und Stadtmeisterschaften hatten sich insgesamt 242 Schüler beteiligt, umso aufgeregter waren wir darauf, uns mit den Gewinnern zu messen“, so Alena Borgmann und Jonas Feldmann und weiter: „Unsere Lieblingsdisziplin bei diesem Wettbewerb: das Kalenderrechnen. Das heißt Wochentagsberechnung. Wir kriegen ein Datum und müssen daraus den Wochentag berechnen.“

Insgesamt standen 165 Aufgaben zur Verfügung. Dass die Zeit wie im Flug verging, weil sich alle stark konzentrieren mussten und auf elektronische Hilfen selbstverständlich verzichteten, verwundert niemanden. Die Kopfrechnerin Alena Borgmann wollte jedoch nicht unbedingt gewinnen, sondern ging mit dem olympischen Motto an den Start: Dabei sein, ist alles.

Foto oben rechts: Sie haben allen Grund zur Freude: Jonas Feldmann und Alena Borgmann von der Gesamtschule Wulfen haben sich für die Weltmeisterschaft im Kopfrechnen qualifiziert.

Text und Foto: Gesamtschule Wulfen

